

Interationale Rollsporttage in Gera

09. - 10.06.2001

Riesige Pulks trotzten dem Regen

Die internationalen Rollsporttage in Gera hatten auch bei ihrer elften Auflage eine große Resonanz im In- und Ausland gefunden. Neben allen deutschen Spitzenvereinen meldeten sich Skater aus Belgien, Tschechien, Ungarn, Holland, Schweiz und Rußland. Dementsprechend riesig waren die Starterfelder in den Altersklassen, umso schwerer die Aufgabe für die Großenhainer Speed-Skater, sich in den Top-Ten zu behaupten. Dazu kamen die Regengüsse am Sonntag, dem zweiten Wettkampftag, und zwangen die Veranstalter, das Laufprogramm zu kürzen und zum Teil auch nur zwei Läufe in den Altersklassen auszutragen.

Sebastian Pohl (Schül AK 11) konnte den GRV mit einem Sieg in seiner Altersklasse am besten vertreten. In einem Starterfeld von 23 Speed-Skatern toppte er seine Leistung noch mit einem taktisch klugen Rennen über 1500 m und einem neuen Deutschen Rekord! Für Jakob Fischer ist Platz 8 in dieser Alterklasse ein großer Erfolg. Bei den Schülerinnen C der Mädchen konnte Giulia Dawtjan ihre Leistung von Eisenach mit einem Sieg in Gera bestätigen. Die Platzierungen 3 bis 5 machten die Großenhainerinnen unter sich aus - Conny Pröschel, Laura Kaluzni und Leonie Pham.

Fast schon routinemäßig erliefen sich unsere Senioren Treppchenplätze. Ute Enger (Da 30) siegte in beiden ausgetragenen Läufen, Jörg Rannacher (He 30) belegte zwei zweite Plätze.

Wie schon bei den Norddeutschen Meisterschaften zeigten Jonas Fischer und Richard Bittner (Schül B Ju), dass sie beide zu den hoffnungsvollen Nachwuchsläufern des GRV gehören und wurden mit Platz 3 und 6 belohnt. Mit einer Bronzemedaille konnte auch Wardkes Dawtjan (Schül A 10 Ju), trotz gleicher Punktzahl mit dem Zweitplatzierten aber einer schlechteren Platzierung im Langstreckenlauf, die Heimreise antreten. Mit einem starken kämpferischen Einsatz aber kleinen taktischen Fehlern blieb für Josephin Hönicke der undankbare 4. Platz bei der Jugend 12 Damen. Ann-Ellinor Hofmann (Jug. 13 Da) empfahl sich mit einem achten Platz hoffnungsvoll für die Deutschen Meisterschaften. Tina Eberhardt (Jun B Damen) zeigte kämpferisch einen Aufwärtstrend ihres Leistungsvermögens gegenüber den letzten Wettkämpfen. Bei den aktiven Herren zeigte Georg Finsterbusch mit einer Platzierung im Mittelfeld ansprechende Leistungen. Sebastian Kokisch (Jun B Herren) konnte sich nach einer taktisch schwachen Sprintleistung mit einen guten zweiten Lauf über 5000 m verbessern.

Die abschließenden Staffelläufe enthielten wieder Dramatik pur. Die Schülerstaffel der Jungen, mit Sebastian Pohl, Jakob Fischer und Toky Bretschneider, stürzten in Führung liegend und kämpften sich trotzdem noch auf den Bronzeplatz vor. Bronze gab es auch für die Jugend Damen mit Josephin Hönicke, Lisa Kaluzni und Luise Finsterbusch. Bei den Junioren B der Damen konnte sich das Trio Anne Kaluzni, Tina Eberhardt und Sophie Bauschke hinter den Teams aus Gera, Ungarn und

Holland Platz 4 sichern.

Die letzten zwei Wochen vor den Deutschen Meisterschaften gilt es, noch hart zu trainieren. Wünschen den nominierten Sportlern dafür alles Gute